



**Katholische Arbeitsgemeinschaft Organisierte Nachbarschaftshilfe in den Dekanaten Biberach und Saulgau**  
in Zusammenarbeit mit „Zukunft Familie e.V. , Fachverband Familienpflege und Nachbarschaftshilfe in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Strombergstr. 11 70188 Stuttgart, Tel. 0711 / 2633-1165 Fax: 0711 / 2633-1169, Fachverband@zukunft-familie.info, [www.zukunft-familie.info](http://www.zukunft-familie.info)

**Geschäftsführung der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Organisierte Nachbarschaftshilfe in den Dekanaten Biberach und Saulgau:**  
**Caritas Biberach-Saulgau, Fachdienst im Alter, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach**  
**Thomas Münsch Tel: 07351/5005-132**  
**Verwaltung: 07351/5005-130 (Bettina Gabriel / Karin Kolesch i.d.R. vormittags)**  
**Fax: 07351/5005-183; Email: [muensch@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:muensch@caritas-biberach-saulgau.de);**  
**[www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de)**

## Rundbrief Organisierte Nachbarschaftshilfe

Nr. 1 – März 2018

Liebe Einsatzleiterinnen, Helferinnen und Vertreter der Träger für die org. Nachbarschaftshilfen, hier ist unser erster Rundbrief in diesem Jahr.

### Personalien / Veränderungen / Feiern:

Die org. Nachbarschaftshilfe in **Eberhardzell** hat am 11.3.2018 im Sonntagsgottesdienst mit anschließendem Stehempfang ihr 30ig jähriges Bestehen gefeiert.

In **Zwiefaltendorf** hat Petra Vögele, Tel.: 07373/921783 die Einsatzleitung von Petra Hörmann übernommen.



Bitte melden Sie uns aktuelle Veränderungen (z.B. Zuständigkeiten, Gebühren, Adress- und Telefonänderungen, Email-Adressen etc.) am besten schriftlich oder per Mail. Sonst können wir diese auch nicht rechtzeitig bekannt geben. Vordruck für Adressänderungen siehe letzte Seite!

Die **Liste der Einsatzleiterinnen** wird regelmäßig auf der Webseite <http://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de/einsatzstellen-nachbarschaftshilfen/> aktualisiert.

### Thema: Auszahlung von pauschalen Aufwandsentschädigungen

„...die Anfang Februar 2018 veröffentlichten Vorgaben der Diözese Rottenburg-Stuttgart zur zukünftigen Auszahlungsform der Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 ESTG – sog. Übungsleiterpauschale“ erfordern Umstellungen im bisherigen System der 260 Träger von Organisierten Nachbarschaftshilfen.

Die Vorgaben der Diözese haben zu zahlreichen Anfragen von Trägervertretungen und Einsatzleitungen von Organisierten Nachbarschaftshilfen geführt, die sowohl die Geschäftsführungen der 14 Katholischen Arbeitsgemeinschaften für Organisierte Nachbarschaftshilfe auf Dekanatsebene als auch die Geschäftsstelle von Zukunft Familie erreicht haben. Die Geschäftsstelle von Zukunft Familie hat gemeinsam mit Trägervertretungen / Kirchenpfleger/innen, Verwaltungsleitungen und Geschäftsführungen der Arbeitsgemeinschaften in mehreren Sitzungen die Vorgaben der Diözese und deren Umsetzung im Februar und März 2018 beraten. Dabei stellte sich heraus, dass die Vorgaben der Diözese unterschiedlich eingeschätzt bzw. verstanden werden. Konkrete Empfehlungen für die Umsetzung von Seiten Zukunft Familie, z.B. zu praktikablen Modellen zur Festlegung der im Merkblatt

genannten Pauschalbeträge/ Umsetzung der monatlichen Pauschalen und deren Wechselmöglichkeit sowie der Möglichkeit der Einmalzahlung sind daher aufgrund der offenen Fragen derzeit noch nicht möglich.

Aufgrund der zahlreichen Anfragen aus der Praxis fand am 19.03.2018 ein Fachgespräch im Bischöflichen Ordinariat statt, auf Einladung der Vertreter/innen der Hauptabteilungen HA VI-Caritas und HA XIII - Kirchengemeinden und Dekanate Abteilung Kirchengemeinden/RPA. Eingeladen und Teilnehmer/innen des Fachgesprächs waren die Geschäftsführungen der 14 Katholischen Arbeitsgemeinschaften für Organisierte Nachbarschaftshilfe auf Dekanatsebene und die Geschäftsführerin sowie Referentin von Zukunft Familie.

Im Fachgespräch wurden die zahlreichen Anfragen von Trägervertretungen und Einsatzleitungen beraten, die das Bischöfliche Ordinariat selbst erhalten hatte sowie bei Dekanatsversammlungen und Einzelkontakten an die Geschäftsführungen der Arbeitsgemeinschaften und an die Geschäftsstelle von Zukunft Familie herangetragen worden waren.

Die Informationen aus dem Fachgespräch wurden in der Vorstandssitzung von Zukunft Familie am 20.03.2018 beraten. Zum heutigen Zeitpunkt kann ich Ihnen diese Informationen aus der Vorstandssitzung weitergeben:

- Das Bischöfliche Ordinariat und die Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Versicherung haben Ende 2017/Anfang 2018 verhandelt, unter welchen Bedingungen die weitere kostenfreie Gewährung der Unfallversicherung für Nachbarschaftshelfer/innen möglich ist, die sich im Rahmen der sog. Übungsleitungs pauschale Jahresfreibetrag von 2.400 € gem. § 3 Abs. 26 EStG) engagieren.
- Das Verhandlungsergebnis beinhaltet: Die im Merkblatt veröffentlichten beiden Pauschalbeträge sind bindend. D.h. alle Trägervertretungen von Organisierten Nachbarschaftshilfen sind gehalten, sich an diese beiden Pauschalbeträge monatlich 75 € oder 150 € zu halten. Dies geschieht zum Schutz der Kirchengemeinden bzw. Trägern von Organisierten Nachbarschaftshilfen.
- Wenn Träger von diesen Pauschalen abweichen und differenziertere Pauschalen auszahlen an Nachbarschaftshelfer/innen, gehen sie das Risiko ein, dass die Versicherung bei einer Prüfung des Trägers hier eine Stundenvergütung vermutet und nicht mehr den Status Ehrenamt anerkennt. Entsprechend müssen Trägervertretungen in solchen Fällen mit Nachzahlungen /Nachforderungen rechnen.
- Die zahlreichen Fragen und Unklarheiten aus der Praxis werden derzeit im Bischöflichen Ordinariat weiterbearbeitet.
- Der Vorstand von Zukunft Familie hat die Verantwortlichen im Bischöflichen Ordinariat darum gebeten, dass entsprechend zu den bereits veröffentlichten Unterlagen baldmöglichst weitere schriftliche Erläuterungen von Seiten der Verantwortlichen aus dem Bischöflichen Ordinariat erfolgen an die Trägervertretungen und verantwortlichen kirchlichen Verwaltungsleitungen.
- Erst wenn weitere Informationen der Diözesanleitung zu den bereits veröffentlichten Unterlagen vorliegen, können vom Fachverband Zukunft Familie e.V. – soweit dies dann noch erforderlich ist – fachliche Empfehlungen zur Umstellung der Aufwandsentschädigung erfolgen.

Im Namen des Vorstandes darf ich Sie um Verständnis bitten. Ich hoffe, dass Sie bald nähere Informationen erhalten. Freundliche Grüße von Liz Deutz, Geschäftsführerin Zukunft Familie e.V., Fachverband für Familienpflege und Nachbarschaftshilfe in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. ( Mail v. 21.3.2018 ).

Ergänzend dazu der Hinweis, dass unter: <https://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de/> > Formulare/Merkblätter (Passwort: nbhibc) neben weiteren Informationen auch ein Beispiel für mögliche Auszahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung an die Helferinnen eingestellt ist, das Martina Leidig vom Verwaltungszentrum Biberach beim Treffen der AG organisierter Nachbarschaftshilfen Biberach-Saulgau am 13.3.2018 in Biberach vorgestellt hat.

Kommentar Thomas Münsch:

Das erwähnte Merkblatt (mit Vereinbarung) ist ein Verhandlungsergebnis zwischen BGW und den damit befassten Abteilungen des BO gewesen, um den Status der Ehrenamtlichkeit der Nachbarschaftshelferinnen und damit die Kostenfreiheit des Versicherungsschutzes durch die BGW gewährleisten zu können und Nachforderungen seitens der BGW für die letzten Jahre zu vermeiden. Ich hätte mir eine raschere, umfanglichere Information gewünscht, die den in der Praxis stehenden hilfreicher gewesen

wäre. Nun ist es aber so! Ich danke deshalb allen, die den „Bettel“ jetzt nicht hinschmeißen, sondern vor Ort, ob als Trägervertreter, als Abrechner, Kirchenpfleger, als Vertreter der/einer Sozialstation, als Mitarbeiter des Verwaltungszentrums, Einsatzleiter/in und Helfer/innen gemeinsam – sicher mühselig – Lösungen finden wollen. Ich wünsche Ihnen mit den dann hoffentlich bald vorliegenden Präzisierungen eine glückliche Hand und die nötige Ausdauer! Ist doch eine aktive und unterstützte wie wertgeschätzte organisierte Nachbarschaftshilfe Ausdruck des diakonischen Handelns einer Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der örtlichen Sozialstation.

### **Statistik 2017:**

Noch haben wir nicht alle Unterlagen/Rückmeldungen vorliegen, werden aber einen Überblick dann auf der Webseite einstellen.

### **Fortbildungen 2018:**

Einsatzleitungen melden Themenwünsche und –termine für **Regionaltreffen** an.

Am **Einführungskurs** (9.3 bis 30.4.2018) in Biberach nehmen 16 Teilnehmern (14 Frauen, 2 Männer), davon 11 bereits aktiv, Durchschnittsalter: 55 (32-64) aus Bad Schussenried: 1, Schwendi: 2, Maselheim-Äpfingen: 2, Eberhardzell: 4, Bad Saulgau: 2, Ingoldingen: 2, Betzenweiler: 1, Warthausen: 1, Biberach: 1 teil. Eine einschlägige berufliche Ausbildung haben 6 Teilnehmerinnen.

Für den **zweiten Kurs ab September 2018** suchen wir noch einen Veranstaltungsort,-raum im „Westen“ sowie eine Kursleiterin dafür, die ein Honorar erhält.

**Informationen** über Fortbildungen: [/www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de/fortbildungen-terme/](http://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de/fortbildungen-terme/)

### **Messe aktiv50plus am Freitag, den 27.4.2018 in Biberach, 9.20 bis 17.00 Uhr**

Sicher auch für Aktive in den Nachbarschaftshilfen wieder interessant: kostenlose Vorträge, Infostände, vieles zum Ausprobieren, Kaffee und Zopfbrot, günstiges Mittagessen, Parken vor den Hallen auf dem Gigelberg möglich und kostenlos, kostenfreies Pendelsammeltaxi; Infos: [www.messeaktiv50plus.de](http://www.messeaktiv50plus.de)

### **Präsentation von alltagsunterstützender Technik bei Fa. Prestle in Biberach, Freiburgstr. 40, i.d.R. jeden ersten Dienstag im Monat, 16.00 bis 17.30 Uhr - auch für Nachbarschaftshilfegruppen geeignet:**

Ehrenamtlich aktive, vorbereitete Bürger fungieren seit Herbst 2017 als Botschafter für alltagsunterstützende Technik, sie stellen den Musterkoffer mit seinen Alltagshilfen vor und begleiten Interessierte bei regelmäßigen Terminen zu zentralen Punkten in der Ausstellung der barrierefreien Musterwohnung der Fa. Prestle, Freiburgerstrasse 40 in Biberach. **Größere Gruppen sollten sich vorher anmelden!** Ansprechpartnerin: Ursula Fietze, Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung: 07351/5005-130.

### **Dekanatsmitgliederversammlung am Mittwoch, den 4. Juli 2018, Alfons-Auer-Haus Biberach, 17.00 bis 19.00 Uhr > bitte vormerken**

Laut Satzung von „Zukunft Familie e.V.“ stehen 2018 die Wahlen neuer Vertreter/innen für die Vertreterversammlung an, Wahlperiode 2018-2023. Die Anzahl der zu wählenden Vertreter

richtet sich nach einem in der Satzung § 9, Abs. 4 b festgelegten Schlüssel, d.h. nach der Anzahl der Mitglieder im Dekanat Biberach und Dekanat Saulgau. Wir können vier Vertreter und Vertreterinnen wählen, bis 2018 sind gewählt Theresia Müller aus Biberach-Ringschnait, Angela Veit, Kirchdorf, Thomas Münsch, Biberach sowie Cordula Leuze, Mengen. Die Wahl wird am 4. Juli 2018 erfolgen, dazu werden Kandidaten und Kandidatinnen gesucht (auch bisherige).

Am 21.11.2018 ist dann Vertreterversammlung mit den neu gewählten Vertretern/innen und Wahl eines neuen Vorstandes für „Zukunft Familie e.V.“ in Hohenheim.  
Auslagen für z.B. Fahrtkosten werden bezahlt.

Einladung folgt.

## Impuls

### die Sonne geht auf - Ostern

Ich bin unterwegs.  
Es ist dunkel um mich. Nacht.  
Ich bin mir nicht sicher:  
Wer sind sie, meine Begleiter?  
Trauer, Angst, Schmerz oder Ungewissheit?

Ich gehe meinen Weg.  
Das Dunkel wird durchbrochen.  
Es beginnt zu dämmern. Erste Strahlen  
bahnen sich ihren Weg  
in die Welt.  
Durch das Dunkel hindurch.

Und ein neuer Morgen bricht an. In der Welt. In mir.

Dieser Morgen macht alles neu.  
Das Hoffen, dass mein Weg seinen Sinn hat,  
egal wie es ausgeht,  
mein Sehnen nach Leben verwandelt sich in Freude.  
Ich möchte diese Sonne spüren, in mir aufnehmen.  
Ich möchte selbst Licht werden – österlich sein.



[www.impuls-ao.de/](http://www.impuls-ao.de/)

## **Aktualisierung Adressen:**

### **Träger der Organisierten Nachbarschaftshilfe**

---

Kirchengemeinde/Sozialstation/Verein

---

Adresse

---

Telefon

---

Email

### **Vertreter/in des Trägers**

---

Name

---

Funktion

---

Adresse

---

Telefon

---

Email

### **Einsatzleitung org. Nachbarschaftshilfe**

---

Name

---

Adresse

---

Telefon

---

Email

Senden an:

Katholische Arbeitsgemeinschaft Organisierte Nachbarschaftshilfe in den Dekanaten Biberach und Saulgau, Geschäftsführung:

Caritas-Region Biberach-Saulgau, Fachdienst im Alter, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach

Thomas Münsch Tel: 07351/5005-132

Verwaltung: 5005-130 (Frau Gabriel / Fr. Kolesch i.d.R. vormittags)

[muensch@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:muensch@caritas-biberach-saulgau.de);

[www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de)